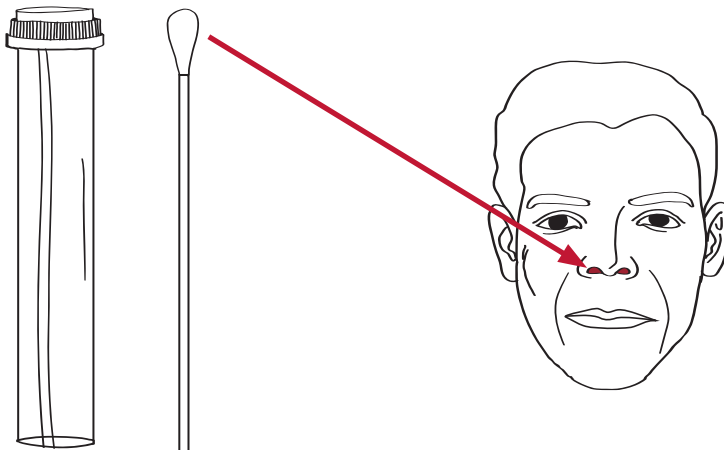
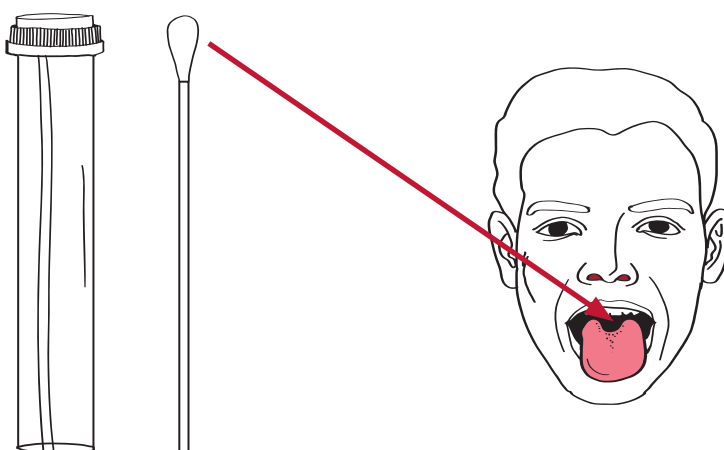


1
♀♂

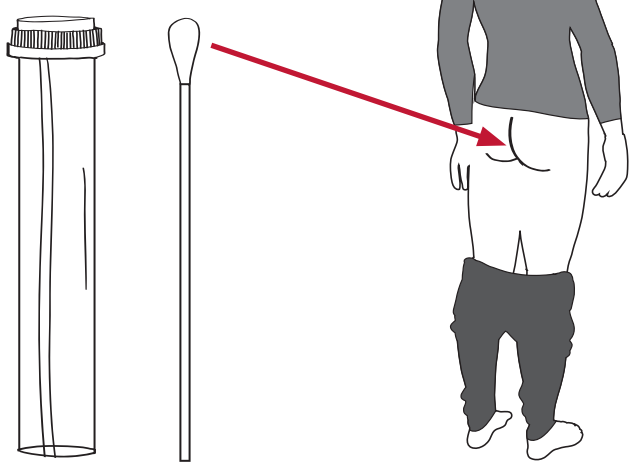


2
♀♂



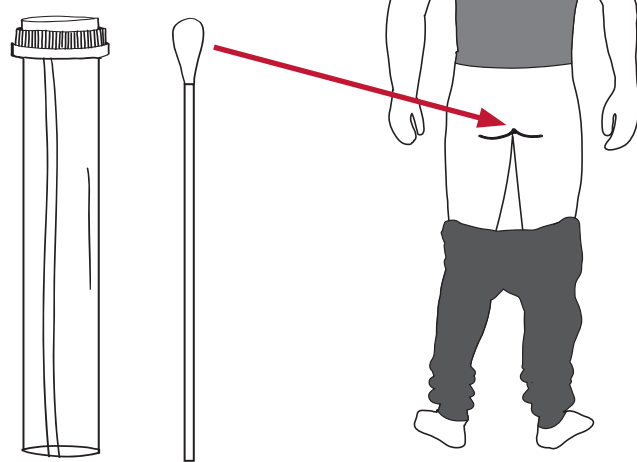
3

♀



3

♂



Darum möchten wir bei Ihnen Proben auf widerstandsfähige (antibiotikaresistente) Bakterien nehmen

Von welchen Patienten werden Proben auf antibiotikaresistente Bakterien genommen?

In vielen Ländern gibt es mehr antibiotikaresistente Bakterien als in Schweden. Patienten, die im letzten Jahr in einem anderen Land als Schweden einen Krankenhausaufenthalt hatten oder eine umfassende Behandlung in einer poliklinischen Einrichtung, werden daher auf das Vorkommen von antibiotikaresistenten Bakterien kontrolliert. Abkürzungen für diese Bakterien sind: MRSA, VRE und ESBL (Erklärung im letzten Abschnitt dieser Information). Manchmal müssen auch Proben genommen werden von Patienten, die auf einer Abteilung gelegen haben, wo gleichzeitig auch Patienten mit antibiotikaresistenten Bakterien gelegen haben. MRSA, VRE und ESBL sind keine Krankheiten sondern Bezeichnungen für Bakterien, die resistent geworden sind für bestimmte Antibiotika. Um ein passendes Antibiotikum zu bekommen im Fall einer Infektion ist es entscheidend zu wissen, ob man Träger einer dieser Bakterien ist.

Was bedeutet es für mich als Patient, wenn bei mir Proben auf MRSA, VRE oder ESBL genommen werden?

Die Antwort auf diese Proben liegen oft nach 1-3 Tagen vor. Wenn die Proben keine resistenten Bakterien nachweisen, kann Ihr weiterer Krankenhausaufenthalt ohne Einschränkungen verlaufen. Während des Wartens auf die Testergebnisse kann es sein, dass Sie im Krankenzimmer isoliert sein sollten. Falls in Ihrer Probe resistente Bakterien nachgewiesen werden, bekommen Sie mehr Information von Ihrem behandelnden Arzt.

Wie verhindert man die Verbreitung von Bakterien im Krankenhaus?

Das gesamte Pflegepersonal ist verpflichtet nach „basalen Hygieneroutinen“ zu arbeiten. Das beinhaltet unter anderem, dass die Hände zwischen zwei Patientenkontakten mit alkoholhaltigem Desinfektionsmittel gereinigt werden.

tenkontakten mit alkoholhaltigem Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Daran sollten Sie denken:

- Betreiben Sie eine sorgfältige Handhygiene, vor allem nach dem Besuch der Toilette und vor Mahlzeiten
- Sprechen Sie mit dem Personal, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen möchten, bevor die Testergebnisse vorliegen
- Besuch von Angehörigen unterliegt keinen Einschränkungen aber die Angehörigen möchten sich in Ihrem Zimmer aufhalten

Was bedeuten die Abkürzungen?

MRSA (meticillinresistenter Staphylococcus aureus) ist ein Staphylokokk, der resistent gegen gewisse Antibiotika ist, zum Beispiel gegen Penicillin. Staphylokokken kommen in der Nase, auf Haut und Schleimhäuten von vielen von uns vor. Manchmal verursachen diese Bakterien Infektionen, zum Beispiel in Wunden oder Geschwüren. VRE (Vankomycin resistenter Enterokokk) ist ein Enterokokk, der resistent ist gegen gewisse Antibiotika. Enterokokken sind Bakterien, die zur normalen Darmflora gehören. ESBL (Extended spectrum beta lactamase) ist ein Enzym, das von gewissen Darmbakterien gebildet werden kann (z.B. Kolibakterien). Bakterien, die ESBL bilden, sind resistent gegen gewisse Antibiotika. Kolibakterien gehören –zusammen mit vielen anderen Bakterien– zur normalen Darmflora. Eine Gemeinsamkeit von VRE und ESBL-bildenden Darmbakterien ist, dass sie meistens im Darm nur beherbergt werden, ohne dass sie irgendwelche Symptome hervorrufen. Manchmal können sie Infektionen verursachen, vor allem Harnwegsinfektionen und Wundinfektionen.

Ring 1177 for health care advice in English/Swedish or visit www.1177.se/Halland/other-languages